

DACHAU.

Ihr Bürgermagazin „Stadt im Gespräch“

- **Kinderbetreuung:** Dachaus Jüngste fühlen sich im Integrativen Kinderhaus Pollnbrücke wohl
- **Digitale Dienste:** Noch mehr Leistungen der Stadtverwaltung online verfügbar
- **Advent:** Vielfältige Veranstaltungen für jeden Geschmack und jedes Alter



Der stimmungsvolle Dachauer Christkindlmarkt startet am 20. November (S. 10)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Beginn des Advents:** Adventmarkt und Krippenausstellung in der Altstadt
Silvesternacht: Sperrung von Rathausterrasse und Schlossberg – und eine Bitte
Hecken und Sträucher: Ideale Zeit für den Rückschnitt
- 05 **Liegnitzer Straße:** Mehr Grün durch neue Bäume und Entsiegelung
Winterwetter: Bitte halten Sie Gehwege frei von Schnee und Eis
Städtische Kunsteisbahn: Wintersportspaß für Klein und Groß

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Kinderbetreuung:** Integratives Kinderhaus Pollnbrücke eröffnet
- 07 **Digitalisierung der Stadtverwaltung:** Neue Services für Bürgerinnen und Bürger
- 08 **Städtische Baustellen in 2026:** Jede Menge Sanierungen und Verbesserungen
50 Jahre „Neues Rathaus“: Preisgekrönter Bau auf dem Altstadtberg
- 09 **Erinnerungsarbeit:** Aus Kräutergarten wird Gedenkstätte

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 10 **Christkindlmarkt:** Alle wichtigen Informationen im Überblick
Vocal amp Art und Ensemble La Banda: Bachs Weihnachtsoratorium im Schloss
Erchana-Orchester: Adventskonzert in der Gnadenkirche
- 11 **Veranstaltungen im Advent speziell für Kinder:** Figurentheater, Basteln, Lesen
- 12 **Schlosskonzerte als Drei-Tages-Festival im Januar:** Jetzt Tickets sichern
- 13 **Musiksommer:** Hubert von Goisern zu Gast, weitere Veranstaltungen in Planung
Dachau-Preis für Zivilcourage 2027: Vorschläge bis Ende März erbeten
- 14 **Blick in die Gemäldegalerie:** Zwei Ausstellungen gleichzeitig zu sehen
- 15 **Stadtbücherei:** Aktuelle Meldungen und Veranstaltungsangebote
Bücherwichtel und Vorlesen: Veranstaltungen der Stadtbücherei für Kinder
- 16 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

DACHAU AKTUELL

- 17 **Blumen- und Gartenschätze:** Dachaus klimafreundlichste Gärten ausgezeichnet
- 18 **Wohnen „Am Neufeld“:** Wer Anträge stellen kann und wie das funktioniert
- 19 **Bilanz zum diesjährigen Volksfest:** Besucherstark und friedlich
- 20 **Neue Auszubildende:** Die Stadt als attraktive Arbeitgeberin
Feldgeschworener gesucht: Ehrenamt mit Geschichte und Bodenhaftung
Kleiner Sicherheitstipp: WarnApp auf dem Smartphone installieren
- 21 **Inklusion:** Rollstuhlhebebühne im Ludwig-Thoma-Haus
Weihnachtsgeschenke: Ideen aus der städtischen Tourist-Information
Weihnachtsspende: Aktion der Bürgerstiftung für gemeinnützige Projekte
- 22 **Voller Erfolg:** Rückblick auf die inklusive Zirkuswoche im Ferienprogramm
Volkshochschule: Abwechslungsreiche Kurse für jedes Alter jetzt im Spätherbst
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Für Verliebte: Heiraten am Samstag oder auf der Rathausterrasse gewünscht?
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie Details und aktuelle Stellenangebote finden
Impressum

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

allmählich geht das Jahr zu Ende, bald schon ist Advent. Weihnachten naht, und vielen von uns stellt sich die Frage: Was schenke ich meinen Liebsten? Mancher wird sich insgeheim vielleicht auch fragen: Was werden mir denn meine Liebsten schenken? Stellen wir, die wir das Glück haben, über solcherlei Fragen nachzudenken, uns bitte kurz eine weitere: Was ist mit all denen, die sich diese Fragen nicht zu stellen brauchen? Weil sie keine Liebsten haben. Oder weil sie zwar Liebste haben, aber kein Geld, um ihnen etwas zu schenken. Weihnachten, dieses herrliche Fest der Liebe, der weiten Herzen und der Freigiebigkeit, es kann für manche unserer Mitmenschen ein sehr trauriges und einsames Fest sein.

Deswegen möchte ich Ihnen eine kleine Weihnachtsgeschichte erzählen. Sie handelt von einem kleinen Bäumchen. Es ist zweifellos das herrlichste Bäumchen in unserer an Bäumen so reichen Stadt. Ab dem 21. November steht es vor der Candiserie von Isabel Seeber in der Münchner Straße 12. Es ist ein Christbaum, aber kein gewöhnlicher, sondern ein Wunschbaum. In den Wochen und Monaten bevor Frau Seeber diesen Wunschbaum aufstellt, wendet sie sich jedes Jahr an Organisationen wie die Caritas, das Franziskuswerk, das Cursana Seniorenheim und einige mehr mit der Bitte: Ihr wisst, wer wirklich nichts oder nicht viel hat, sagt mir, wem wir einen Wunsch erfüllen können. Dann gibt sie an diese Organisationen Wunschzettel aus, auf denen die Bedürftigen ihren Wunsch notieren. Diese Zettel hängt Frau Seeber an den Wunschbaum. An dessen Zweigen hängen bald nicht etwa 10 oder 20 Wunschzettel, auch nicht 50 oder 100, sondern tatsächlich circa 700! Das sind 700 Gelegenheiten für all jene unter uns, die es sich leisten können, jemandem für 30 bis 50 Euro einen Herzenswunsch zu erfüllen. Passanten können sich die freilich anonymisierten Zettel anschauen, und wenn sie wollen, einen davon mitnehmen, das gewünschte Geschenk kaufen und bei Frau Seeber abgeben. Diese sorgt dann dafür, dass das Geschenk zu seinem Empfänger gelangt. Was für eine herrliche Aktion!

Wenn man im Lauf der Wochen nach der Aufstellung an dem Bäumchen vorbeispaziert, dann sieht man die Zettel schwinden, sie werden weniger und weniger, bis schließlich auch der letzte von ihnen verschwunden ist. Und dann schleicht sich neben den traurigen Gedanken, dass es so viele Menschen bei uns gibt, die sich keine Weihnachtsgeschenke leisten können, das frohe Gefühl zu wissen, dass es auch viele Menschen gibt, die zu geben bereit sind, selbst einem Unbekannten. Unser Dachau, es ist nicht nur reich an Bäumen, sondern auch an guten Herzen.

Nun, da dies die letzte Ausgabe des Bürgermagazins vor Weihnachten ist, wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit und von Herzen frohe Weihnachten. Vielleicht laufen wir uns noch vor Weihnachten über den Weg, etwa auf dem Christkindlmarkt, bei einer anderen Adventsveranstaltung oder womöglich beim Geschenkekauf in den Dachauer Geschäften – und vielleicht hat dabei so mancher von uns einen Zettel vom Wunschbaum in der Jackentasche. Ich würde mich freuen.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich,
Ihr

Florian Hartmann

*Oberbürgermeister der Großen
Kreisstadt Dachau*



Auf ein gutes Jahr 2027!

Sie kennen es bereits aus den letzten Jahren: In der Silvesternacht sind Schlossberg und Rathausterrasse aus Sicherheitsgründen gesperrt. Feiern und Anstoßen dürfen Sie natürlich herzlich gern in der Stadt – seien Sie aber doch bitte so rücksichtsvoll und nehmen Ihre leeren Flaschen, Pappbecher & Co. einfach wieder mit nach Hause und entsorgen sie dort.

Das gesamte Team der Stadtverwaltung Dachau wünscht Ihnen und Ihren Lieben frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes 2027! ■



Adventmarkt und Krippenausstellung

Am Sonntag vor dem ersten Advent ist traditionell Marktsonntag in der Dachauer Altstadt: Der Adventmarkt beginnt am 22.11. um 10 Uhr, endet um 18 Uhr und bietet Waren unterschiedlicher Art an – natürlich auch adventliche und weihnachtliche.

Bitte beachten Sie: Anders als gewohnt, dürfen an diesem Marktsonntag die Einzelhandelsgeschäfte nicht öffnen. Ein verkaufsoffener Sonntag ist laut des neuen Bayerischen Ladenschlussgesetzes nicht gestattet, da der 22.11. auf den Totensonntag fällt. Hier hat die Stadt Dachau keinen Entscheidungsspielraum.

Der Christkindlmarkt vor dem Rathaus hat am Marktsonntag geöffnet. Außerdem gibt es wieder die beliebte Krippenausstellung der Ampertaler Krippenfreunde zu sehen: Zwischen 11 und 18 Uhr sind im Ludwig-Thoma-Haus (Thiemann-Gewölbe) selbstgebaute Krippen zu bewundern; der Eintritt ist frei. ■



Hecken und Sträucher: Ideale Zeit für den Rückschnitt

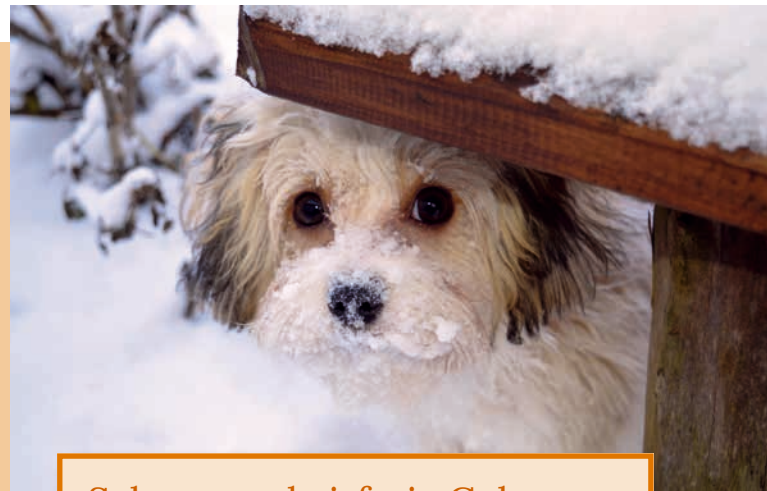
Jetzt ist wieder die richtige Zeit für einen Schnitt von Hecken und Büschen – denn das Bundesnaturschutzgesetz erlaubt derartige Arbeiten nur zwischen Anfang Oktober und Ende Februar. Greifen Sie bitte vor allem dann zur Heckenschere, wenn Äste Ihres Grundstücks in die Fahrbahn ragen oder die Hecke über den Gehweg wuchert

und Verkehrszeichen und Straßenlampen verdeckt. Möchten Sie Gartenabfälle nicht selbst kompostieren, dann bringen Sie sie bitte in die Grüngutcontainer auf den Wertstoffhöfen in Dachau Ost (Otto-Hahn-Straße), Dachau Süd (Gröbenrieder Straße) und Webling. ■



Mehr Grün in der Liegnitzer Straße

Eine sichtbare Aufwertung hat heuer die Liegnitzer Straße erfahren. Dort hat die Abteilung Stadtgrün 13 neue Bäume gepflanzt, nämlich sechs Rot-Eschen und sieben Feld-Ahorne. Zudem wurden rund 185 qm Fläche entsiegelt und mit der Saatgutmischung „Dachauer Moos“ begrünt. Die Neuordnung der PKW-Stellplätze wiederum hat zu einer Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation geführt; es sind keine Stellplätze weggefallen. Die Maßnahme wurde durch das Bayerische Städtebauförderungsprogramm mitfinanziert. ■



Schnee und eisfreie Gehwege

Bitte halten Sie jetzt im Winter die Gehwege vor Ihrem Grundstück in einem sicheren Zustand, also frei von Schnee und Eis. Ist kein Gehweg vorhanden, sorgen Sie bitte für einen ein Meter breiten freien Streifen an Ihrer Grundstücksgrenze. An Werktagen ist von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr zu räumen sowie bei Glätte zu streuen – wenn nötig mehrmals am Tag. Beim Streuen bitte auf Salz verzichten, denn dieses schädigt Pflanzen, Böden, Gewässer und Tierpfoten. Bedienen Sie sich stattdessen gern aus den öffentlichen Streugutbehältern der Stadt. Alle Standorte der Streugutbehälter finden Sie auf dachau.de/streugutbehaelter. ■

Eisvergnügen auf der städtischen Kunsteisbahn

Gute Nachrichten für die Schlittschuh- und Eishockeyfreunde unter Ihnen: Die städtische Kunsteisbahn auf dem ASV-Gelände hat geöffnet. Die rund 60 x 30 Meter große Eisfläche wird laufend durch qualifizierte Eismeister gepflegt und mehrmals täglich erneuert. Bei Bedarf können Sie Schlittschuhe in Kinder- und Erwachsenengrößen vor Ort ausleihen. Öffnungszeiten und Eintrittspreise finden Sie auf dachau.de/kunsteisbahn. ■





KINDERBETREUUNG

Integratives Kinderhaus Pollnbrücke eröffnet

Im September hat eine weitere Kindertagesstätte ihren Betrieb aufgenommen: das integrative Kinderhaus Pollnbrücke in der Pollnstraße in Augustenfeld. In vier Krippen- und zwei Kindergartengruppen bietet es Platz für circa 100 Kinder.

Die Kita wird unter der Leitung von Sabrina Zellhuber in städtischer Trägerschaft betrieben. Sie ist ein integratives Haus, das heißt, es stehen Integrationsplätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf zur Verfügung. Außerdem ist das Kinderhaus an der Pollnbrücke die erste städtische Kita, die ein offenes Konzept mit so genannter Werkstattpädagogik anbietet. Das Gebäude ist im Sinne der Barrierefreiheit schwellenlos und mit einem Aufzug ausgestattet. Dem Inklusionsgedanken gerecht werdend, wurde bei der Raumakustik großer Wert auf die Dämpfung von Geräuschen und eine gute Sprachverständlichkeit gelegt. Akustikdecken finden sich durchgängig in den Gruppenräumen, Fluren, der Verwaltung sowie im Mehrzweckbereich. Aktuell (bei Redaktionsschluss Ende Oktober) werden in der neuen Kita eine Krippen- und eine Kindergartengruppe betrieben. In den kommenden Monaten werden dann alle weiteren Gruppen in Betrieb genommen.

Klimafreundlich und energieeffizient

Wie beim Bau aller neuen städtischen Gebäude wurde auf Klimafreundlichkeit und Energieeffizienz geachtet. Die Beheizung erfolgt über eine hocheffiziente Wärmepumpe. Das Flachdach steht den Stadtwerken Dachau für eine Photovoltaikanlage zur Verfügung. Eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für frische Luft. Im Sommer lassen sich die Räume über Ventilatoren in den Fluren nachts

kühlen. Dadurch soll eine Überhitzung des Gebäudes durch Stauwärme verhindert werden. Aber natürlich lassen sich die Räume auch ganz herkömmlich über die Fenster belüften.

Zahl der Kita-Plätze hat sich weiter erhöht

Die Zahl der Kita-Plätze in Dachau hat sich 2026 weiter erhöht. Bereits im Juni wurde der Erweiterungsbau der Krippe Am Wäldchen am Otto-Kohlhofer-Weg eingeweiht. Dort können nun 91 statt zuvor 52 Kleinkinder betreut werden. Aktuell läuft noch ein weiteres Kita-Projekt: Am unteren Ende der Konrad-Adenauer-Straße entsteht eine Kita für circa 100 Krippen- und Kindergartenkinder. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich Anfang 2027. ■

HINWEIS

Kita-Gebühren werden erhöht

Die Stadt plant, die Gebühren für ihre Kindertageseinrichtungen ab Januar 2026 zu erhöhen. Die endgültige Entscheidung darüber fällt der Stadtrat in seiner Sitzung am 08. Dezember. Informationen zu den geplanten Erhöhungen haben die Eltern und Elternbeiräte bereits im Vorfeld erhalten. In der Januar-Ausgabe des Bürgermagazins werden wir detaillierter über die neuen Gebühren berichten.

BÜRGERSERVICE

Stadt erweitert digitale Angebote

Die Stadt Dachau erweitert kontinuierlich ihr digitales Angebot und bietet den Bürgerinnen und Bürgern immer mehr Möglichkeiten, Verwaltungsleistungen bequem online in Anspruch zu nehmen, so z. B. Leistungen des Bürgerbüros und des Standesamts.

Eine Änderung des Bundesmeldegesetzes hat ermöglicht, dass man sich nach einem Umzug nicht mehr persönlich im Bürgerbüro ummelden muss, sondern dies auch online erledigen kann. Diesen Service bietet das Bürgerbüro seit diesem Jahr nun gerne an. Wer nach Dachau zieht oder innerhalb des Stadtgebiets umzieht, kann die Ummeldung auf id.bund.de/de/welcome erledigen. Notwendig ist die Erstellung eines BundID-Kontos. Weiterhin benötigt wird eine vom Vermieter unterschriebene Wohnungsgeberbescheinigung. Das Formular ist im Bürgerbüro erhältlich und steht auf dachau.de/wohnen-an-um-abmeldung/ zum Download bereit. Wer sich nach wie vor persönlich im Bürgerbüro ummelden möchte, kann dies natürlich auch weiterhin tun. Es empfiehlt sich eine Terminvereinbarung auf termine.dachau.de.

Auch im Standesamt gibt es neue digitale Angebote

Im Standesamt stehen seit Kurzem zwei weitere digitale Angebote zur Verfügung: eine Checkliste, um die Beantragung eines Ehefähigkeitszeugnisses zu vereinfachen und die Ausstellung zu beschleunigen (dachau.de/hochzeit/). Außerdem gibt es nun einen Online-Bestattungskalender (dachau.de/bestattungskalender/), der die Organisation von Beerdigungen erleichtert. Nicht nur die neuen Angebote stoßen auf großes Interesse, die bereits bestehenden digitalen Dienste des Standesamts haben sich fest etabliert. Im Schnitt gehen monatlich rund 120 Online-Anträge im Standesamt ein, z. B. zur Beantragung von Geburts- oder Heiratsurkunden. Die Formulare dazu sind auf dachau.de/buergerservice-formulare/ zu finden. Auch das Online-Kontaktformular inklusive Rückrufservice (dachau.de/rueckrufservice-standesamt/), etwa zur Abstimmung von Hochzeitsvorbereitungen, erfreut sich großer Beliebtheit. Ein weiterer Vorteil der digitalen Verfahren: Die Online-Anträge des Standesamts sind mit einer ePayment-Funktion verbunden. Gebühren können direkt während der Antragstellung bezahlt werden. Dadurch entfällt oft eine separate Zahlungsabwicklung, und die Beratung kann schneller erfolgen.

Dachau hat eine umfassende Digitalisierungsstrategie

Die neuen Angebote sind Teil einer umfassenden Digitalisierungsstrategie der Stadt. Auf dachau.de/buergerservice-formulare/ sind alle digitalen Leistungen übersichtlich nach Lebenslagen sortiert. Dazu gehören z. B. die Bereiche Heirat, Geburt, Jugend, Wohnen, Umzug, Sterbefall sowie Ausweise und Dokumente. So lassen sich die benötigten Dienstleistungen schnell und unkompliziert finden. Die Stadt wird ihre digitalen Angebote selbstverständlich auch künftig regelmäßig erweitern, um ihre Leistungen noch bürgerfreundlicher, einfacher und zeitgemäß bereitzustellen. ■



Formulare online beantragen, lässt mehr Zeit zur Planung der Hochzeitsreise.

PREISGEKRÖNTER BAU

50 Jahre „Neues Rathaus“

Mitten in der Altstadt liegt das Dachauer Rathaus, der Sitz der Stadtverwaltung. Das rasche Wachstum der Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg hat ein größeres Rathaus erfordert.



Daher wurde das „Alte Rathaus“ aus dem Jahr 1934 um einen neuen Teil erweitert und in die Fassade des früheren „Lebzelterhauses“ eingebunden; dieses Gebäude befand sich seit dem 16. Jahrhundert im Besitz von Wachsziehern und Lebzelterern (Lebkuchenbäckern). Der Entwurf des Neubaus stammte von Prof. Dr. Werner Fauser (verstorben 2022), die Steinarbeiten aus der Werkstatt des Bildhauers Reinhold Grübl (verstorben 1994). Nach drei Jahren Bauzeit war das „Neue Rathaus“ im Jahr 1976 fertig gestellt. Der Bau wurde durch den Bund Deutscher Architekten preisgekrönt. Im Foyer dominieren weißer Marmor mit schwarzen Streifen, freischwebende Treppen und eine Glasfassade, die viel Tageslicht hineinlässt. Spazieren Sie im Freien durch den Durchgang zwischen beiden Rathäusern zur Aussichtsterrasse, können Sie einen herrlichen Blick über Dachau bis nach München und an Föhntagen bis zu den Alpen genießen. ■

Blick in das „Neue Rathaus“ von 1976.

STÄDTISCHE BAUSTELLEN IN 2026

Jede Menge Sanierungen und Verbesserungen

Sie haben es bemerkt und waren sicherlich auf die eine oder andere Weise davon betroffen: Die Stadt hat im Jahr 2026 wieder erheblich in die Modernisierung und Instandhaltung ihrer Infrastruktur investiert – dies kommt allen Dachauerinnen und Dachauern zugute. Dabei hat die Stadt auch ihr Baustellenmanagement spürbar verbessert.

Größere Baustellen mit Vollsperrungen wurden heuer ganz bewusst in die Ferienzeiten gelegt, da hier deutlich weniger Verkehr unterwegs ist als in den Schulwochen; natürlich stieg die Anzahl der Baustellen in den Ferien somit entsprechend an. Außerdem wurde eine Vollsperrung größerer Hauptstrecken im selben Zeitraum und im gemeinsamen Nahbereich vermieden. Und letztlich haben alle Beteiligten verstärkt darauf geachtet, wie sich Baumaßnahmen beschleunigen und so kurz wie möglich halten lassen. Im Ergebnis waren die Belastungen sowohl für Verkehrsteilnehmer als auch für Anwohner deutlich geringer als z. B. in der großen Baustellenphase im Oktober 2025.

Einige Baumaßnahmen der ersten Jahreshälfte haben wir Ihnen in der Juli-Ausgabe Ihres Bürgermagazins näher vorgestellt – z. B. diejenigen an der Kreuzung Brucker Straße/Ludwig-Dill-Straße, auf der Schleißheimer Straße zwischen Saubachbrücke und B471, auf dem Bürgermeister-Zauner-Ring sowie in der Sudetenlandstraße zwischen Annabergstraße

und Alte Römerstraße. Übrigens: Das Juli-Bürgermagazin (und weitere) finden Sie als PDF-Ausgabe auf dachau.de/buergermagazin-stadt-im-gespraech.

Im zweiten Halbjahr stand dann die Sanierung der Krankenhausstraße zwischen Göschlstraße und Hochstraße auf dem Programm, außerdem wurden in der Schleißheimer Straße zwischen St.-Peter-Straße und Theodor-Heuss-Straße großflächig Risse ausgebessert. In der Erich-Ollenhauer-Straße wiederum wurde die südliche Bushaltestelle „Veltenstraße“ saniert, in der Sudetenlandstraße die Haltestelle „John-F.-Kennedy-Platz“ an der stadteinwärts führenden Fahrbahnseite. Ebenfalls bedeutend: In der Konrad-Adenauer-Straße auf Höhe des MD-Geländes haben die Stadtwerke die neue Kindertagesstätte an das Wasser-, Abwasser-, Strom- und Glasfasernetz angeschlossen; eröffnen soll diese Kita im Jahr 2027.

Immer gut informiert

Details zu anstehenden Baumaßnahmen im Jahr 2027, die genauen Zeiträume sowie Informationen zu Sperrungen und Umleitungen teilen wir Ihnen natürlich rechtzeitig und zuverlässig mit – hier in Ihrem Bürgermagazin, auf dachau.de, über den WhatsApp-Infoservice (zum Abonnieren „Start“ in WhatsApp an 0173-5467911 senden), per Wurfzettel an die betroffenen Anlieger sowie in der Tagespresse. ■



Bei der Übertragung des „Kräutergartens“ an den Freistaat zugegen (v. l.): Notar Dr. Felix Odersky, OB Florian Hartmann, Kultusministerin Anna Stolz, Charlotte Knobloch, Karl Freller und Gedenkstättenleiterin Dr. Gabriele Hammermann.

ERINNERUNGSARBEIT

Aus Kräutergarten wird Gedenkstätte

Unmittelbar östlich des Konzentrationslagers Dachau betrieb die SS ihre „Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“. Von dem riesigen Areal, das bis zur Schleißheimer Straße reichte, sind nur noch Teile erhalten, u. a. die verfallenen Gewächshäuser und deren Umgebung. Diese übertrug die Stadt im Oktober an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten. Nun soll dort die Gedenkstätte „Erinnerungsort Plantage“ entstehen.

Die SS nannte ihre Versuchsanstalt, in der viele KZ-Häftlinge härteste Zwangsarbeit verrichten mussten, beschönigend „Kräutergarten“. Die Häftlinge indes bezeichneten die landwirtschaftliche Versuchs- und Produktionsanlage mit Bezug zur Sklavenarbeit als „Plantage“. Von 1939 bis 1945 mussten

dort tausende Gefangene unter schwersten Bedingungen auf den Feldern und in den Gewächshäusern Zwangsarbeit leisten. Unterernährung, unzureichende Kleidung, Schikanen und Misshandlungen machten die Plantage zu einem lebensgefährlichen Schreckensort.

Grundlage für einen würdigen Erinnerungsort geschaffen

Die noch erhaltenen Spuren – z. B. die verfallenen Gewächshäuser – zeugen von Zwangsarbeit, den wirtschaftlichen Interessen der SS und einem System rücksichtsloser Ausbeutung. Diese Geschichte soll künftig unmittelbar am historischen Ort vermittelt werden. Dazu hat die Stadt Dachau das Gelände an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten des Freistaats Bayern übertragen, damit es fester Bestandteil der KZ-Gedenkstätte Dachau werden kann. Vorgesehen sind u. a. ein Rundweg und Informationsangebote zur Geschichte der Plantage.

Dass das Areal der Plantage zur Gedenkstätte wird, dafür hatten sich neben KZ-Gedenkstättenleiterin Dr. Gabriele Hammermann, OB Florian Hartmann und Stiftungsdirektor Karl Freller auch die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern Charlotte Knobloch und Herzog Franz von Bayern eingesetzt, der als Kind gemeinsam mit seiner Familie wegen der ablehnenden Haltung der Wittelsbacher gegenüber dem NS-Regime Häftling in Dachau war. Auch Kultusministerin Anna Stolz setzte sich für den Erinnerungsort Plantage ein. ■



Die verfallenen Gewächshäuser östlich der Alte Römerstraße werden Teil der Gedenkstätte „Erinnerungsort Plantage“



20. NOVEMBER BIS 23. DEZEMBER

Christkindlmarkt mit großem Adventskalender

Der Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz ist der zentrale Treffpunkt für die Dachauer in der Vorweihnachtszeit. Am Freitag, 20. November, wird der Markt um 16 Uhr eröffnet, und zwar mit dem traditionellen Engelszug mit Dachauer Kindern, begleitet von der Knabenkapelle Dachau.

Eine der Attraktionen des Christkindlmarkts ist wieder der große Adventskalender an der Fassade des Alten Rathauses mit Verlosungen und täglichen Gewinnen ab dem 1. Dezember. Die Gewinne werden von Dachauer Unterneh-

men gespendet. Der Erlös des Losverkaufs wird für soziale Zwecke verwendet. Der Christkindlmarkt hat montags bis freitags ab 15 Uhr geöffnet, samstags und sonntags ab 12 Uhr. An Freitagen und Samstagen hat er bis 21 Uhr geöffnet, an den anderen Tagen bis 20.30 Uhr. Am 12. Dezember um 19.45 Uhr treten die Brucker Perchten und Rauhnahtsgsindl auf. Der Markt wird vom Christkindlmarkt Dachau e.V. veranstaltet.

→ Weitere Informationen zum Christkindlmarkt finden Sie auf christkindlmarkt-dachau.de.

13. DEZEMBER, 17 UHR

Bachs Weihnachtsoratorium

Vocal ampArt, der Konzertchor der Liedertafel Dachau, beschließt gemeinsam mit dem Barockensemble La Banda sein Konzertjahr mit Johann Sebastian Bachs berühmten Weihnachtsoratorium.

Das Konzert findet im Dachauer Schloss statt. Vorgetragen werden die Kantaten I bis III und VI. Karten gibt es für 15 € bis 35 € auf vocal-ampart.de, in der Buchhandlung Subtext und an der Abendkasse, ermäßigte Karten von 10 € bis 25 € für Schüler und Studenten nur online. ■

20. DEZEMBER, 15 UHR

Adventskonzert des Erchana-Orchesters

Kurz vor Weihnachten lädt das Erchana-Orchester Dachau zu einem Adventskonzert in die Gnadenkirche ein.

Gespielt werden u. a. die Pastorale von Arcangelo Corelli, die Ouvertüre aus Hänsel & Gretel von Engelbert Humperdinck, ein Winterwalzer von Francine Aubin und Filmmusik aus Kevin allein zu Haus von John Williams. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.. ■



SONNTAG, 22. NOVEMBER, 14 UHR

„Wir basteln ein Lebkuchenhaus“

Wie entsteht eigentlich ein Lebkuchenhaus? Beim Dachauer Forum e. V. können Familien dies unter Anleitung ausprobieren. Der Grundbaustoff Lebkuchen ist schon vorbereitet, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

→ Im Pfarrsaal Hl. Kreuz (Sudetenlandstr. 67), begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 08131/454730, 15 € pro Lebkuchenhaus

SAMSTAG, 12. DEZEMBER, 10 UHR

WerkShop Engelwerkstatt

In der Engelwerkstatt des KunstWerkRaum können Kinder ihren eigenen Engel gestalten – individuell, kreativ und mit unterschiedlichen Materialien. Gearbeitet wird z. B. mit Holz, Gips, Draht und Federn. Schritt für Schritt entstehen einzigartige Figuren, die später zuhause einen besonderen Platz bekommen oder als Geschenk dienen.

→ Für Kinder von 8 bis 14 Jahren, KunstWerkRaum Dachau (Brucker Str. 6), 33 €, Anmeldung unter kunstwerkraum-dachau.de/workshops.

FREITAG, 18. DEZEMBER, 19.30 BIS 22 UHR

Lesenacht im DAKS: „Der kleine Vampir feiert Weihnachten“

Auch heuer lädt die Dachauer Kreativschmiede (DAKS) zu ihrer beliebten vorweihnachtlichen Lesenacht am Klagenfurter Platz 3 ein, und zwar mit einer Geschichte von Rüdiger, dem bekannten kleinen Vampir: Das Weihnachtsfest rückt näher, aber Anton kann sich gar nicht richtig freuen. Denn er hat seine besten Freunde, Rüdiger, den kleinen Vampir, und dessen Schwester Anna, schon so lange nicht gesehen. Da macht Antons Mutter einen unglaublichen Vorschlag: Er soll sie einfach einladen. Eine tolle Idee! Aber – wie feiern Vampire eigentlich Weihnachten?

→ Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren, kostenlos, Anmeldung bis 15.12. unter echoev.de/veranstaltungen.



FÜR DACHAU KLEINE MITBÜRGER

Kinderveranstaltungen in der Adventszeit

Um den Kindern die Wartezeit auf Weihnachten zu versüßen, haben örtliche Kulturveranstalter eine ganze Reihe an unterhaltsamen und spannenden Veranstaltungen geplant – hier eine kleine Auswahl.



FREITAG, 04. DEZEMBER, 15.30 UHR

Figurentheater Hattenkofer: „Edgar, unterwegs nach Weihnachten“

„Ich will auch Weihnachten feiern“, beschließt Edgar, die Wildgans – und zieht daher nicht mit den anderen Gänsen in den Süden. Er bleibt lieber hier, um auf Weihnachten zu warten. Die lange Zeit bis dahin zu überstehen, ist nicht einfach für die kleine Gans. Noch dazu, wo Edgar Kälte, Schnee und Eis gar nicht kennt und all die anderen Tiere mit den Vorbereitungen für den Winterschlaf beschäftigt sind. Außer Edgar scheint sich auch niemand für Weihnachten zu interessieren, oder doch?

→ Geeignet für Kinder ab 4 Jahren, Ludwig-Thoma-Haus (Augsburger Str. 23), Karten zu 7 € in der Naturkostinsel (Münchner Straße 52) oder online über ticketino.com, Veranstalter: Leierkasten Dachau (leierkasten-dachau.de).



Mit rund 45 Minuten Spieldauer ist das Figurentheater ideal für Familien geeignet.

DREI-TAGES-FESTIVAL IM JANUAR

Schlosskonzerte: Jetzt Tickets sichern

Zu Beginn des neuen Jahres dürfen sich Freunde klassischer Musik auf ein ganz besonderes Ereignis freuen: An drei Tagen erwarten sie im Dachauer Schloss sechs Konzerte, die den musikalischen Bogen von der Alten Musik über die Musik des 19. Jahrhunderts bis hin zu Jazz und zur gegenwärtigen Post-Klassik schlagen. Ergänzt wird das Konzertprogramm um geführte Rundgänge durch das Schloss und den Hofgarten.



Die japanische Pianistin Maki Namekawa.



Seit 2014 vereint The Curious Bards fünf Musiker in ihrer Liebe zur traditionellen gälischen und keltischen Musik.



Dorothee Oberlinger ist eine deutsche Blockflötistin und Dirigentin sowie Professorin am Salzburger Mozarteum.

Tickets für diesen exzellenten Konzertgenuss in ganz besonderer Atmosphäre erhalten Sie online bei MünchenTicket und in der städtischen Tourist-Information im ehemaligen Zollhäuschen am Karlsberg. Es werden Tagestickets zu

40 € (zzgl. VVK-Gebühr) sowie ein Festivalpass 2027 für alle drei Tage zu 99 € angeboten – übrigens auch ein hervorragendes Weihnachtsgeschenk. Details lesen sie auf **dachau.de/dachauer-schlosskonzerte**.

Das Programm im Überblick

Der **Freitag, 15. Januar**, steht ganz im Zeichen des Klaviers. Es spielen der Neo-Klassik-Pianist **Federico Albanese** (19 Uhr) und als besonderes Highlight mit absolutem Seltenheitswert **Maki Namekawa** mit Keith Jarrets The Köln Concert (20.15 Uhr).

Am **Samstag, 16. Januar**, tritt das **Horszowski Trio** mit Werken von Brahms, Bernstein und Ravel auf (16 Uhr). Das Abendkonzert bestreiten dann **Dorothee Oberlinger** sowie **Franziska Hölscher & Freunde** mit Vivaldis Vier Jahreszeiten (19.30 Uhr).

Den **Sonntag, 17. Januar**, beginnt das **Trio Oberlinger-Hölscher-Birsak** (16 Uhr), ehe am Abend mit **The Curious Bards** und einem Henry Purcell-Programm die Alte Musik im Vordergrund steht (19.30 Uhr).

Warum ein Drei-Tages-Festival?

Im März 2026 hatte die Schlösserverwaltung mitgeteilt, dass im Jahr 2027 das Schloss wegen Renovierungsarbeiten nicht zugänglich sein wird. Daraufhin hat das städtische Kulturamt komplett umplanen müssen, schließlich erschienen damit die üblichen fünf Schlosskonzerte im Jahresverlauf als nicht durchführbar. Die ursprünglich vorgesehenen fünf Termine wurden also abgesagt und als Ersatz ein dreitägiges Festival im Januar geplant, ehe das Schloss dann schließen würde. Wenig später jedoch kündigte die Schlösserverwaltung dann eine Verschiebung der Renovierungsarbeiten in die Jahre 2028 und 2029 an. Da die Verträge mit den Künstlerinnen und Künstlern zu diesem Zeitpunkt schon abgeschlossen waren, war es für das Kulturamt nicht mehr möglich, zum gewohnten Format zurückzukehren. Das Gute daran: Für das Festival im Januar konnte das Kulturamt innerhalb kürzester Zeit ein hochkarätiges Programm zusammenstellen.



HUBERT VON GOISERN AUF DEM RATHAUSPLATZ

Vorschau auf den Musiksommer 2027

Hubert von Goisern: Der Künstlername spielt auf seinen Heimatort an, Bad Goisern am Hallstättersee.

Klar, die Stadt veranstaltet auch im kommenden Jahr wieder den allseits beliebten Dachauer Musiksommer. Ein Highlight steht schon fest: Hubert von Goisern kommt. Der Vorverkauf läuft bereits bei MünchenTicket, sowohl online als auch z. B. in der städtischen Tourist-Information im ehemaligen Zollhäuschen am Karlsberg.

Der Österreicher Hubert von Goisern spielt im Rahmen seiner „zu laut!“-Tour am Samstag, 19. Juni, auf dem Rathausplatz. Nach einer dreijährigen Pause ist er gemeinsam mit seiner Band 2027 wieder auf Tournee. Seine Mischung

aus Rockmusik und Elementen traditioneller Volksmusik macht Goisern zu einem der wichtigsten Vertreter der Neuen Volksmusik bzw. des Alpenrock. Seine Songs sind oft politisch-poetisch, erzählen vom Unterwegssein, von gesellschaftlichen Bruchlinien und vom Gefühl, dahoam und in der Welt zugleich zu sein.

Aktuell plant das städtische Kulturamt die weiteren Veranstaltungen des Musiksommers. Sobald neue Daten und Musiker feststehen, informieren wir Sie hier in Ihrem Bürgermagazin, auf dachau.de, bei Facebook und Instagram (jeweils Dachau. Stadt) sowie über den WhatsApp-Infoservice (zum Abonnieren „Start“ in WhatsApp an 0173-5467911 senden). ■

VORSCHLÄGE BIS ENDE MÄRZ MÖGLICH

Dachau-Preis für Zivilcourage 2027



Zuletzt erhielten Jouanna Hassoun von Transaidency e. V. und Shai Hoffmann (l.) von Gesellschaft im Wandel gUG den Dachau-Preis für Zivilcourage durch Oberbürgermeister Florian Hartmann verliehen.

Die Stadt Dachau lobt erneut den Dachau-Preis für Zivilcourage aus. Neben einer Reihe von Institutionen und Vereinen sind alle Dachauer Schulen sowie alle Dachauer Bürgerinnen und Bürger für den Preis vorschlagsberechtigt.

Vorschläge für den mit 5.000 € dotierten Dachau-Preis für Zivilcourage 2027 können bis zum 31. März schriftlich und ausführlich begründet beim Amt für Kultur, Tourismus und Zeitgeschichte eingereicht werden (Konrad-Adenauer-Str. 1, kulturamt@dachau.de). Aus den eingegangenen Vorschlägen wählt die Jury des Preises einen Vorschlag aus und legt ihn dem Stadtrat zur Bestätigung vor.

Mit dem Dachau-Preis für Zivilcourage werden seit 2005 im zweijährigen Turnus einzelne Personen oder Gruppen ausgezeichnet, die sich mit Mut, Phantasie und Engagement sowie unter Inkaufnahme von gravierenden Risiken bzw. persönlichen Nachteilen für die Rechte von Verfolgten und von diskriminierten Minderheiten einsetzen. Der Dachau-Preis soll Zivilcourage und Mitmenschlichkeit im Alltag auszeichnen, die Träger des Preises durch ihr Handeln Aufforderung und Ansporn sein, couragiert gegen Ausgrenzung und Unterdrückung einzugreifen. ■

AUSSTELLUNGEN

Kunst von einst und jetzt in der Gemäldegalerie

Kunstinteressierten bietet die Gemäldegalerie Dachau aktuell gleich zwei spannende Ausstellungen: „Kunst braucht Luft“ widmet sich der Künstlergruppe Scholle und „Ansichten & Aussichten“ zeigt Reaktionen zeitgenössischer Künstler auf die Werke der einstigen Künstlerkolonie Dachau.

Kunst braucht Luft! Die Künstlergruppe Scholle zwischen See und Moor

Raus aus dem Atelier, hinein ins Licht: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wandte sich die Künstlergruppe „Die Scholle“ gegen die akademische Enge und suchte nach Orten, an denen die Kunst atmen kann. In Dachau und Holzhausen am Ammersee fanden Künstler wie Leo Putz, Max Feldbauer und Fritz Erler neue Motive und prägten mit ihren frischen Farben und freieren Kompositionen die bayerische Moderne wesentlich mit. Die Ausstellung richtet auch den Blick auf die Wege der Künstler nach der Auflösung der Gruppe. So entsteht ein vielschichtiges Bild einer Künstlergeneration, deren Arbeiten nicht nur die Vielfalt der Stile zeigen, sondern auch die Spannungen und Umbrüche der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts widerspiegeln – zu sehen noch bis 14. Februar.



Ansichten & Aussichten – Zeitgenössische Reaktionen auf die Werke der Künstlerkolonie Dachau

Was passiert, wenn 25 Künstlerinnen und Künstler einen frischen Blick auf die Dauerausstellung der Gemäldegalerie werfen? Mitglieder der Neuen Münchner Künstlergenossenschaft und der Künstlervereinigung Dachau zeigen Arbeiten, die mit den teils über 150 Jahre alten Gemälden und Skulpturen in Dialog treten. Dabei reflektieren sie nicht nur über die Darstellungen der einstigen Mooslandschaft und die Schönheit der unberührten Natur, sondern stellen auch Bezüge zu drängenden Gegenwartsthemen her. Die Besucher erwartet ein spannender Dialog zwischen der Kunst von einst und heute. Gezeigt werden u.a. Werke der Dachauer Künstlerinnen Esther Glück, Margot Krottenthaler, Margarita Platis und Karin Schuff – noch bis 04. April.

→ Gemäldegalerie Dachau, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13.17 Uhr, 7/5 €

Veranstaltungen in den Ausstellungen

- **15.11. und 13.12., 14-15 Uhr: Führung** durch „Ansichten & Aussichten“, 4 € zzgl. 7/5 € Eintritt
 - **20.11., 19-21 Uhr: Meet & Greet** – Auf ein Glas Wein mit den Künstlerinnen von „Ansichten & Aussichten“, 14 € inkl. Eintritt und Getränk
 - **03.12., 19-20.30 Uhr: Abendführung** mit Kuratorin **Dr. Jutta Mannes** durch „Kunst braucht Luft“, 14 € inkl. Eintritt und Getränk
 - **26.12. und 06.01., 14-15 Uhr: Führung** durch „Kunst braucht Luft“, 4 € zzgl. 7/5 € Eintritt
- **Anmeldung 08131/567513 und verwaltung@dachauer-galerien-museen.de**

Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau

Lesung „Über den Dächern von Dachau“

Der Roman „Über den Dächern von Dachau“ schildert die Lebensgeschichte von Paul Bergmann: Kindheits- und Jugendjahre verbrachte er in München, seinen Zivildienst leistete er in Dachau, wo er dem KZ-Überlebenden Max Mannheimer begegnete. Seine Arbeit als Dozent des Goethe-Instituts führte ihn nach Prag, New York und Sydney. Dienstag, 17.11., 19 Uhr, Hauptstelle, kostenlos, Anm. erforderlich.

Bundesweiter Vorlesetag

Der bundesweite Vorlesetag am Freitag, 20.11., steht heuer unter dem Motto „Ich lese vor – du auch?“. Dazu lädt die Stadtbücherei um 15.30 Uhr Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren zu einer 30-minütigen Bilderbuchlesung (Kamishibai) in die Zweigstelle Ost ein (gern mit Begleitung); Anmeldung unter 75-4822 erforderlich.

Enemenesuprabene: Theater ohne Worte

Pantomime zum Mitmachen am Montag, 23.11., um 15.30 Uhr – integrativ und inklusiv, für Kinder ab 3 Jahren: Da hockt breitbeinig und plattfüßig ein quietschgrüner Frosch auf der Bühne. Er hat einen roten Schmollmund, einen noch viel größeren Appetit und will geküsst werden. Aber der Frosch ist kein Frosch und auch kein Prinz, sondern ein Irrlicht namens Ingrid... Kooperationsveranstaltung mit dem Dachauer Forum, gebührenfrei, Anm. unter dachauer-forum.de.

Hilfe bei Tod & Trauer

Im Rahmen des „Worldwide Candle Lighting“ am Sonntag, 13.12., informieren und beraten auf Trauerarbeit spezialisierte Organisationen und Vereine zwischen 10 und 14 Uhr in der Bücherei-Hauptstelle; keine Anmeldung erforderlich. Am selben Tag präsentieren die Autoren Camilla Hubmann und Maximilian T. Gut ihr neues, auf Tatsachen beruhendes Buch „Kinderdorf“ und diskutieren mit den Zuhörern; 16 Uhr, Ludwig-Thoma-Haus, Tickets zu 5 € im VVK in der Hauptstelle oder an der Tageskasse. ■

→ Stadtbücherei Dachau

Hauptstelle: Max-Mannheimer-Platz 3, Zweigstelle Süd: Klagenfurter Platz 3, Zweigstelle Ost: Ernst-Reuter-Platz 2

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter stadtbibliothek-dachau.de

VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR KINDER

Bücherwichtel:

Bilderbücher erleben mit allen Sinnen

Für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren (mit einer erwachsenen Begleitperson)
04.12., 09.00 Uhr und 10.00 Uhr



Mitmachbilderbuch:

Hören, Spielen & Raten für die Kleinen

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
09.12., 15.30 Uhr



Neu

CLEVER-KLUB statt KLUB

Die beliebte KLUB-Veranstaltungsreihe wurde neu konzipiert, jetzt stehen MINT/Berufe/Hobbys im Fokus

Für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren
18.11., 15.30 Uhr: „So geht Kunst!“
16.12., 15.30 Uhr: „Technik“



→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Bücherei-Hauptstelle (Tel. 75-4840)

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Ost Kommt!

Wir finden einen Bücherschatz!

Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
11.12., 16.30 Uhr



→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Zweigstelle Ost (Tel. 75-4822)

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Süd

Vorlesen mit Herz – Geschichten für Kinderohren

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
24.11., 16.00 Uhr



→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Zweigstelle Süd (Tel. 75-4826)

Winterkonzert mit Sofia Talvik am 28.11.



Weitere Kulturtermine

MUSIK

13.11., 20 Uhr: Lukas Rossmüller Trio, Jazz e.V., Kunstwerke Dachau, VVK Ticketino, 27 €

14.11., 20 Uhr: Davyd Wylde Trio, Musik-Bote, VVK musik-bote.de, 15 €

14.11., 20 Uhr: Salaputia Brass – Winterzauber, Schlosskonzert, VVK München Ticket, 43/40 €

20.11., 20 Uhr: Rudi Zapf und Zapfstreich – Weltwärts, Leierkasten, Friedenskirche, VVK Naturkostinsel u. Ticketino, 20/17 €

20.11., 20 Uhr: Garou, Musik-Bote, VVK musik-bote.de, 15 €

26.11., 20 Uhr: Bluenote Band-Night, Musik-Bote, frei

28.11., 20 Uhr: Winterkonzert mit Sofia Talvik – Sternensklare Nächte, Musik-Bote, VVK musik-bote.de, 20 €

03.12., 20 Uhr: Ganes – Best of Ganes, Leierkasten, L.-Thoma-Haus, VVK Naturkostinsel u. Ticketino, 25/23 €

04.12., 20 Uhr: Encantada, Musik-Bote, VVK musik-bote.de, 15 €

05.12., 20 Uhr: Schops, Musik-Bote, VVK musik-bote.de, 15 €

06.12., 20 Uhr: Action Now!, Jazz e.V., Kunstwerke Dachau, VVK Ticketino, 27 €

12.12., 20 Uhr: Juryland, Musik-Bote, VVK musik-bote.de, 15 €

19.12., 20 Uhr: Joseph G. Thompson, Musik-Bote, VVK musik-bote.de, 15 €

31.12., 21 Uhr: Silvesterkonzert in St. Jakob, mit Organist Christian Baumgartner und dem Dachauer Blechbläserensemble, AK 10 €

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Bis 07.02.: Norbert Tadeusz – Ich bin kein Künstler, ich bin Maler, Galerie Lochner/Galerie KA 7, Do. 16-19 Uhr, Sa. 12-15 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr und nach Vereinbarung unter 0162/4559699

Bis 14.02.: Kunst braucht Luft – Die Künstlergruppe Scholle zwischen See und Moor, Gemäldegalerie, weitere Infos und Veranstaltungen siehe S. 14

Bis 28.02.: Sinne – Zur Kulturgeschichte der Wahrnehmung, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 7/5 €

Bis 04.04.: Ansichten & Aussichten – Zeitgenössische Reaktionen auf die Werke der Künstlerkolonie Dachau, Gemäldegalerie, weitere Infos und Veranstaltungen siehe S. 14

13.-29.11.: Bilder suchen Wände, Kunst aus Dachauer Archiven und Sammlungen, Verkaufsausstellung, Vern. 13.11., 19 Uhr, Sa./So. 14-18 Uhr

19.11., 19-20.30 Uhr: Sinne – Führung mit Kuratorin Ursula Nauderer, Bezirksmuseum, Anm. 08131/567513 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 14 € inkl. Eintritt und Drink

26.11.-20.12.: Mitgliederausstellung der KVD, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr

29.11./26.12./06.01., 14-15 Uhr: Sinne – Führung, Bezirksmuseum, Anm. 08131/567513 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 4 € zzgl. 5/3 € Eintritt

29.12., 16-18 Uhr: Raunächte, Familienführung mit Rosemarie Schreiner zu den Raunächten mit abschließendem Räuchern, Bezirksmuseum, Anm. 08131/567513 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 12 € pro Erwachsener mit bis zu 2 Kindern

KABARETT/THEATER/LESUNG

21.11., 20 Uhr: Ecco Meineke – Das Thema ist gegessen, Musik-Bote, VVK musik-bote.de, 15 €

05.12., 19.30 Uhr: Striabasn Blues, Lesung von Dr. Norbert Göttler, Gitarrenmusik von Martin Off, KVD-Galerie, AK 10 €

KINDER

20.11., 15-17 Uhr: Pfuschen, Kneten, Ausprobieren – die Kunstwerkstatt, Klagenfurter Platz 3, ab 6 J., frei

27.11., 15.30 Uhr: Theater Couturier – Klangfäden, Leierkasten, L.-Thoma-Haus, ab 2 J., VVK Naturkostinsel u. Ticketino, 7 €

27.11., 19.30-22 Uhr: Polly und die verzauberte Bibliothek, Lesenacht, Klagenfurter Platz 3, ab 8 J. Anm. echoev.de, frei

04.12., 15.30 Uhr: Figurentheater Hattenkofer – Edgar unterwegs nach Weihnachten, Leierkasten, L.-Thoma-Haus, ab 4 J., VVK Naturkostinsel u. Ticketino, 7 €

10.12., 16-18.15 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum, Weihnachtswerkstatt mit Kira Fritsch, Bezirksmuseum, Anm. 08131/567513 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 15 € pro Erwachsener mit bis zu 2 Kindern, jede weitere Person 5 €



Von links oben gegen den Uhrzeigersinn die Gärten von Ilona Peter, Heidi Bichler und Jürgen Wolf, Ina Lipp sowie Monika Mairhanser



BLUMEN-UND GARTENSCHÄTZE 2026

Dachaus klimafreundlichste Gärten ausgezeichnet

Heuer stand beim Wettbewerb Blumen- und Gartenschätze das Thema Klimagärten im Fokus. Die Eigentümer der klimafreundlichsten Gärten wurden nun bei einem Empfang im Rathaus geehrt. Die Jury vergab vier Preise.

1. PREIS

Ilona Peter, Uhdestraße

Im von Stauden und Wasserpflanzen gesäumten Teich finden Tiere Wasser, Seerosen blühen, Frösche und Libellen haben einen Lebensraum. Schattige Orte laden zum Verweilen ein. Regenwasser wird aufgefangen und genutzt. Ein weiterer Teil des Gartens besitzt waldartigen Charakter, eine Totholzecke bietet Igel & Co. Schutz und Nahrung. Frau Peter hat nicht einfach einen Garten gestaltet, sie hat einen Lebensraum erschaffen.

2. PREIS

Heidi Bichler und Jürgen Wolf, Föhrenweg

Der riesige Garten beeindruckt durch seine Natürlichkeit, Vielfalt und dem Respekt vor den Kreisläufen der Natur. Der Garten ist naturnah gestaltet und bietet unzähligen Pflanzen und Tieren wertvollen Lebensraum. Der idyllische Teich ist ein Highlight, vorbildlich ist auch der Umgang mit Totholz, das bewusst im Garten belassen wird.

3. PREIS

Ina Lipp, Nordenstraße

Hier stehen nicht nur Pflanzen im Mittelpunkt, hier sind vor allem auch Tiere willkommen – u.a. dank eines Käferbiotops. Durchs Blätterdach der vielen Bäume fällt nur gefiltertes Licht, im Garten ist es spürbar kühler als andernorts. Wassertränken stehen Vögeln und Insekten zur Verfügung, eine Sumpftonne sorgt für zusätzlichen Lebensraum.

4. PREIS

Monika Mairhanser

Der Garten zeigt auf beeindruckende Weise, wie Nachhaltigkeit, Artenvielfalt und Schönheit miteinander verbunden werden können. Die gesamte Bewässerung erfolgt durch Regenwasser. Das Herzstück des Gartens ist ein großer Schwimmteich, der auch Lebensraum und Wasserquelle für Tiere ist. ■



Sieger und Jury bei der Preisverleihung

GEFÖRDERTER WOHNUNGSBAU

Wohnen „Am Neufeld“ – Anträge stellen

Die Stadtbau GmbH Dachau baut aktuell 61 Wohnungen am Otto-Kohlhofer-Weg in Dachau-Ost. Voraussichtlich ist die „Am Neufeld“ genannte Wohnanlage Ende 2027 bezugsfertig. Mieter dieser Wohnungen bekommen durch die Einkommensorientierte Förderung (EOF) einen Zuschuss zur Miete. Durch diesen sollen besonders Familien und Paare mit niedrigen bis unteren mittleren Einkommen entlastet werden.

Mit der Wohnanlage leistet die Stadtbau GmbH Dachau einen weiteren wichtigen Beitrag zur Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum. Denn die Wohnungen können zu sehr günstigen Mieten vergeben werden, da das Grundstück von der Stadt bereitgestellt wurde und der Bau staatlich gefördert wird. Es entstehen 24 4-Zimmer-Wohnungen (für 4 bis 5 Personen), 30 3-Zimmer-Wohnungen (3 bis 4 P.) und sechs 2-Zimmer-Wohnungen (2.). Eine weitere Wohnung ist als WG für fünf Menschen mit Behinderung und vier Studenten vorgesehen.

Wer kann Am Neufeld wohnen?

Die Wohnungen werden an Dachauerinnen und Dachauer vergeben, deren Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet. In allen Wohnungsgrößen stehen Wohnungen in jeder EOF-Stufe zur Verfügung. Die Tabelle bietet eine Orientierung über die Einkommensgrenzen:

	EOF I	EOF II	EOF III
Haushaltsgröße	Brutto-einkommen pro Jahr	Brutto-einkommen pro Jahr	Brutto-einkommen pro Jahr
2 Personen	40.500 €	51.700 €	62.900 €
2 Personen + 1 Kind	49.500 €	66.100 €	82.800 €
2 Personen + 2 Kinder	58.500 €	80.500 €	102.600 €
2 Personen + 3 Kinder	67.500 €	95.000 €	122.500 €

Die Beträge sind nicht verbindlich. Ob die Einkommensgrenzen eingehalten werden, kann nur im Zuge einer Antragstellung auf einen Wohnberechtigungsschein berechnet werden, da je nach Haushaltskonstellation unterschiedliche Freibeträge zur Anwendung kommen. Wer an einer Wohnung Am Neufeld interessiert ist (oder generell an einer öffentlich geförderten Wohnung) und bisher schon in Dachau wohnt,



Die Wohnanlage Am Neufeld soll Ende 2027 bezugsfertig sein.

kann bei der städtischen Abteilung Wohnen einen Wohnberechtigungsschein beantragen. Die Formulare: dachau.de/wohnen_in_dachau/ Alternativ können sie in der Abteilung Wohnen abgeholt werden: Augsburger Str. 1, Zimmer 111, 75-323, wohnen@dachau.de. Wichtig: Die Stadt Dachau hat nur ein Vorschlagsrecht, in das neben der Dringlichkeit auch die Dauer einfließt, in der der Antragstellende bereits in Dachau wohnt. Bitte beachten Sie, dass die soziale Dringlichkeit darüber entscheidet, ob Sie für eine öffentlich geförderte Wohnung vorgeschlagen werden. Über die Vergabe entscheidet als Eigentümerin die Stadtbau GmbH Dachau. Wer einen Wohnungsvorschlag ohne triftigen Grund ablehnt, erhält neun Monate lang keine weiteren Vorschläge.

Was bedeuten EOF I, II und III?

EOF ist ein laufender Zuschuss zur Miete einer geförderten Wohnung. Dabei handelt es sich nicht um eine Unterstützung nach dem Wohngeldgesetz. Wohngeld und Zusatzförderung schließen sich nicht aus. Das heißt, gegebenenfalls kann beides beantragt werden. Die Höhe der Zusatzförderung richtet sich nach dem Einkommen. Haushalte der EOF I erhalten die volle Zusatzförderung, Haushalte der EOF II und III weniger. Für die Gewährung der Zusatzförderung ist ein Antrag beim Landratsamt erforderlich. Infos hierzu finden Sie auf der Homepage des Landratsamts.

270.000 GÄSTE FEIERN FRIEDLICH

Bilanz zum Volksfest

Das diesjährige Dachauer Volksfest konnte mit rund 270.000 Gästen an zehn hochsommerlichen Tagen das hervorragende Vorjahresergebnis halten. Damit festigt das Traditionsvolksfest seinen Platz als drittgrößtes oberbayerisches Volksfest.



Sooo schee und friedlich war's, das Dachauer Volksfest 2026.

Spitzentage waren die beiden Samstage und der Tag der Drohnenshow mit jeweils deutlich über 35.000 Gästen. Die Schaustellerinnen und Schausteller sowie die Wirtsleute berichteten an die Stadt als Veranstalterin unisono große Zufriedenheit. Während der Bierumsatz leicht rückläufig war, nahm der Anteil nichtalkoholischer Getränke und Spritzgetränke am Umsatz zu. Besonders

positiv: Das Volksfest 2026 war so friedlich wie nie – es kam zu keinerlei nennenswerten Auseinandersetzungen. Sehr gut angenommen wurde der neu eingeführte reizarme Nachmittag am Dienstag; er ermöglichte einen Besuch auch denjenigen Menschen, die mit den sensorischen Reizen eines normalen Volksfestbetriebs nicht zurechtkommen.

Haben Sie auf dem Volksfest persönliche Dinge verloren, fragen Sie am besten im städtischen Fundbüro nach oder nutzen das praktische Online-Fundbüro. Details dazu finden Sie auf dachau.de/fundbuero.

→ Gern schon vormerken:
Das 98. Dachauer Volksfest beginnt am 7. August 2027.

Foto: Stadt Dachau

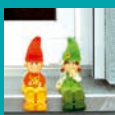
Stadt**bau** GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause

Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadt**bau** GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.



Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

**Wir beraten Sie
gerne.**



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadt**bau** GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau** GmbH Dachau**
Gröbenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

STADT DACHAU ALS ARBEITGEBERIN

Attraktiv, familienfreundlich, krisensicher



Einige unserer aktuellen Azubis (v. l.):
Lisa Haimbacher, Johanna Biechl, Antonia
Thalmeier und Valentin Binder

Herzlich willkommen! Seit September verstärkt Antonia Thalmeier das junge, engagierte Team der Auszubildenden in der Stadtverwaltung. Doch nicht nur für Berufseinsteiger, sondern auch für Berufserfahrene unterschiedlichster Branchen ist die Stadt eine attraktive Arbeitgeberin.

Sie bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung.

Außerdem:

- Tarifliche Bezahlung inkl. Jahressonderzahlung
- Großraumzulage bis zu 270 €
- Jährliches Leistungsentgelt
- Betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung)
- Monatlich 55 € Kostenübernahme des Deutschlandticket Job (auch privat nutzbar)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, z. B. Beschäftigtenlehrgang I, Weiterqualifizierung während der Dienstzeit
- Jobrad
- Je nach konkreter Stelle flexible Homeoffice-Regelung

➔ Mehr zur Stadt als Arbeitgeberin sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf **dachau.de/karriere**.

EHRENAMT

Feldgeschworener gesucht

Wussten Sie, dass das Amt des Feldgeschworenen das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern ist? Die Stadt Dachau sucht aktuell einen neuen Feldgeschworenen (m/w/d).

Seit Jahrhunderten setzen sich Feldgeschworene verlässlich für den Schutz von Grundstücken ein. Nun wird ein neuer Feldgeschworener gesucht. Seine Aufgabe besteht darin, gemeinsam mit den Beamten des Vermessungsamts sowie der städtischen Bauverwaltung an Grundstücksvermessungen und Grenzfeststellungen mitzuwirken und Grenzsteine/Grenzmarken zu setzen und zu sichern. Feldgeschworene werden durch die Stadt Dachau auf Lebenszeit vereidigt und erhalten eine Aufwandsentschädigung gemäß der Gebührenordnung des Feldgeschworenenwesens in Bayern.

Was bringen Sie mit? Zeitliche Flexibilität; Naturverbundenheit und Wetterfestigkeit; Sie sind gerne draußen und scheuen auch unwegsames Gelände nicht; körperliche Grundfitness für das gelegentliche Freilegen und Setzen von Grenzsteinen; Freude am Umgang mit Menschen.

➔ **stadtplanung@dachau.de,
08131/75130, Abteilung Stadtplanung,
Konrad-Adenauer-Str. 2-6**



UNSER KLEINER SICHERHEITSTIPP

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch können auch bei uns Krisen gewohnte alltägliche Abläufe stören. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Mit Cyberattacken und Sabotage können Infrastrukturen angegriffen werden. Deshalb finden Sie ab dieser Ausgabe nun immer einen kleinen Sicherheitstipp im Bürgermagazin – nicht als Panikmache, sondern weil Vorsorge nicht allzu schwer ist und helfen kann, Situationen besser zu bewältigen. Unsere Tipps orientieren sich am Notfallratgeber des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Tipp 1: Warnungen erhalten und verstehen. Laden Sie eine Warn-App herunter, z. B. die Warn-App NINA. So erhalten Sie auf direktem Weg wichtige Informationen. Dazu einfach im App-Store oder bei Google Play nach NINA suchen.

➔ Weitere Infos: **bbk.bund.de/vorsorge**

INKLUSION

Rollstuhlhebebühne im Ludwig-Thoma-Haus

Im Ludwig-Thoma-Haus gibt es jetzt eine Hebebühne, mit der Rollstuhlfahrer ohne fremde Hilfe auf die Bühne gelangen. Möglich gemacht hat dies auch eine Spende der Volksbank Raiffeisenbank Dachau.



Im Rollstuhl auf die Bühne, das ist jetzt im Thoma-Haus kein Problem mehr.

Alle Menschen in Dachau sollen teilhaben können am gesellschaftlichen Leben. Deshalb hat die Stadt Dachau nun eine mobile Rollstuhlhebebühne angeschafft, die an beiden Bühnen des Thoma-Hauses eingesetzt werden kann. Anlass war eine Beobachtung von Kulturamtsleiter Tobias Schneider, der bei einem Konzert der A Capella Company Dachau gesehen hatte, wie schwer und umständlich es für die Chorsängerin Claudia Gercke war, auf die Bühne zu gelangen. Die Kosten

für die Hebebühne übernahmen die Stadt mit 12.000 Euro und die Volksbank Raiffeisenbank Dachau mit 5.000 Euro. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Bank.

Auf dem Foto von links nach rechts: Kulturamtsleiter Tobias Schneider, OB Florian Hartmann, Claudia Gercke von der A Capella Company, Volksbank-Vorstand Johann Schöpfel und Volksbank-Ansprechpartner Andreas Hohler. ■

GESCHENKIDEEN

Aus der Tourist-Information

In der städtischen Tourist-Information im Zollhäuschen am Karlsberg finden sich auch Souvenirs und kleine Aufmerksamkeiten, die sich sicherlich auch als kleines, originelles Weihnachtsgeschenk oder für einen selbstgemachten Adventskalender eignen.

Als da beispielsweise wären: Dachau-Tasse, Kräutertee, Postkarten-Sets der Künstlervereinigung Dachau (KVD) sowie ein Memory-Spiel der KVD, der Obstler Dachauer Schlossbrand – und bestens zum genussvollen Frühstückverzehr geeigneter Honig aus dem Schlossgarten. ■



BÜRGERSTIFTUNG

Weihnachtsspendenaktion

Die Bürgerstiftung der Stadt Dachau unterstützt gemeinnützige Projekte hier vor Ort. Gefördert werden u. a. Kunst und Kultur, Bildung, Sport und Naturschutz.

Wer einen Beitrag dazu leisten möchte, kann dies z. B. mit einer Weihnachtsspende. Dazu einfach den QR-Code zum Spendenportal scannen.



Alternativ: Überweisung an die **DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, IBAN 7005 1540 0281 0454 01**. Bei der Überweisung bitte angeben: Bürgerstiftung Stadt Dachau, ab 300 € Name und Adresse für die Zusendung der Zuwendungsbestätigung, Spende oder Zuwendung (Spende: wird ausgeschüttet; Zuwendung: 80 % Stiftungsvermögen, 20 % Ausschüttung). ■

FERIENPROGRAMM

Inklusive Zirkuswoche ein Riesenspaß

Zum zweiten Mal fand heuer im Rahmen des Kinderferienprogramms eine inklusive Zirkuswoche statt. Knapp 60 Kinder mit und ohne Behinderung haben mitgemacht – und erlebten eine herrliche Woche.

In Kooperation der städtischen Abteilung Integration und Jugend mit der Pfiff gGmbH des Franziskuswerk Schönbrunn übten die Kinder fünf Tage lang mit Jessica Frank und ihrer Familie vom Kinderzirkus Roberto, ehe sie am Samstagmorgen bei einer Galavorstellung zeigen konnten, was sie geübt und gelernt hatten. Im mit Familienangehörigen und Freunden voll besetzten Zirkuszelt im Park vor dem JUZ Ost boten die Kinder Akrobatik, Jonglage, Clownerie und vieles mehr. 2027 wird die Zirkuswoche voraussichtlich wieder stattfinden.



Durch die Lüfte schweben – die Kinderzirkuswoche machte es möglich.



KUNSTAKTION DER VHS

Bernd Willer: „Jeder kann zeichnen!“

Anlässlich der Langen Nacht der offenen Türen hat sich der Kunstdozent Bernd Willer zum Ziel gesetzt, in der Aula der vhs auf einer extra gebauten Rollkonstruktion einen sechs Meter hohen Turm zu zeichnen. Da er sich aber viel Zeit nahm, den Besuchern Zeichentipps zu geben, zierte am Ende des Abends eine drei Meter hohe Zeichnung die Aula. Bernd Willer ist überzeugt: „Jeder kann zeichnen!“ So betitelt er auch seine Kurse, in denen er besonders Anfänger ermutigt: „Nicht so viel darüber nachdenken, einfach loskritzeln.“ So habe auch er das Zeichnen begonnen.



ERWACHSENENBILDUNG

Abwechslungsreiche Kurse für jedes Alter

Mit vielen Kursen für Neugierige jeden Alters lädt die vhs Dachau dazu ein, neue Fähigkeiten auszuprobieren, Gleichgesinnte kennenzulernen und den Spätherbst aktiv zu verbringen. Hier eine kleine Auswahl:

Workshop: Künstliche Intelligenz

26H3302, 17.11. und 18.11., Di. & Mi. 18:30 bis 20:45 Uhr, 60 €

Workshop: Antriebslos war gestern

26H4310, 22.11., So. 14 bis 18 Uhr, 50 €

Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene, 8-14 J., 4x

26H1956, 27.11. bis 18.12., Fr. 16 bis 17:30 Uhr, 110 €

Gong Fu Cha: Einführung in die chin. Teezeremonie

26H4275, 28.11., Sa. 14 bis 17 Uhr, 30 €

Tanztee im Ludwig-Thoma-Haus

26H5181, 28.11., Sa. 20:30 bis 23:00 Uhr, 6 €

Yoga für Jugendliche, 11-14 J., 2x

26H5935, 04.12. und 11.12., Fr. 16 bis 17 Uhr, 24 €

Portraitzeichnen

26H5218, 13.12., So. 10 bis 13 Uhr, 40 €



Alle Angebote finden Sie im kostenlosen Programmheft, das an zahlreichen Stellen ausliegt, und auf [vhs-dachau.de](https://www.vhs-dachau.de). Weitere Infos und Anmeldung auch über den QR-Code.

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen im Ratsinformationssystem (ris.dachau.de) sowie im digitalen Amtsblatt (dachau.de/dachauer-amtsblatt). Im Ratsinformationssystem können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen abgerufen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie ebenfalls auf ris.dachau.de sowie dachau.de/dachauer-amtsblatt.

Haupt- und Finanzausschuss	Dienstag	17.11.2026	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	18.11.2026	14.30 Uhr
Werkausschuss	Donnerstag	19.11.2026	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	24.11.2026	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	25.11.2026	16 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	02.12.2026	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	08.12.2026	18 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	12.01.2027	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	13.01.2027	16 Uhr

Heiraten am Samstag oder auf der Rathaustrasse

Das Dachauer Standesamt bietet auch im Jahr 2027 Samstagstermine für Trauungen an. Paare können in der sonigen Jahreszeit an diesen Samstagen heiraten: 15. Mai, 17. Juli, 21. August, 18. September und 16. Oktober.

Für alle, die ihre Ehe auf der Rathaustrasse mit herrlichem Blick über Dachau schließen wollen: Hierfür gibt es von Mai bis September mehrere Termine an Freitagnachmittagen, und zwar am 14. Mai, 25. Juni, 02. Juli, 06. August

und 03. September. Bei schlechter Witterung wird die Trauung in das Rathaus verlegt.

Diese Angebote richten sich an Paare mit Hauptwohnsitz im Standesamtsbezirk Dachau (Dachau, Haimhausen und Hebertshausen). Termine können Sie frühestens neun Monate im Voraus reservieren. Über freie Termine informiert das Standesamt Dachau gern unter 08131/75-116 und 75-212 oder per E-Mail an standesamt@dachau.de. ■

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter dachau.de/stellenangebote.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 23. November.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 14. Januar 2027.

Dachau? Gefällt mir!



www.facebook.com/Dachau.Stadt



www.instagram.com/Dachau.Stadt

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter
www.stadtwerke-dachau.de

Stadtwerke Dachau
Brunngartenstr. 3, 85221 Dachau,
Tel. 08131/700968

**Zweigniederlassung
Markt Indersdorf**
Freisinger Str. 1a,
85229 Markt Indersdorf,
Tel. 08136/2289695

Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!

www.stadtwerke-dachau.de



Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder